



TRAGÖDIE
US-Army trauert
um ihre drei
gefallenen
Soldaten.

MONTAG, 26. JANUAR 2009

NEUMARKT

LANDKREIS

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

TITEL

Josef Stich ist
der neue
Schützenkönig
in Oberölsbach.



NML1

TEIL 04

POLIZEI-BERICHT

Gefährliche Glätte

LANDKREIS. Schneeglätte Fahrbahnen sind am Freitagmittag und -nachmittag drei jungen Männern zum Verhängnis geworden. Ihr Glück: alle drei überstanden die Unfälle laut Polizei mit nur leichten Verletzungen. Gegen 13 Uhr geriet ein Mazda-Fahrer auf der Fahrt zwischen Seligenporten und Ailersberg ins Schleudern und legte sich mit seinem Auto quer. 15 Minuten später prallte ein 22-Jähriger zwischen Pyrbaum und Oberhembach unter anderem gegen einen Baum. Gegen 16.30 Uhr war für einen 20-Jährigen auf der Staatsstraße 2240 bei Frickenhofen an einem Brückengeländer Schluss der Fahrt. Der Gesamtschaden beträgt nach Angaben der Polizei rund 15 000 Euro. (br)

Vorfahrt missachtet

NEUMARKT. Ein Schaden von 3000 Euro ist laut Polizei bei einem Unfall am Samstag gegen 18.30 Uhr entstanden. Eine Autofahrerin hatte an der Kreuzung Sachsenstraße/Berliner Ring die Vorfahrt eines Kleintransporters übersehen. Verletzt wurde niemand. (br)

KULTUR

Stefan-Grasse-Trio: Vom Tango zum Valse

OBERWEILING. In der Kneipenbühne ist am Samstagabend das Stefan-Grasse-Trio zu Gast. Nuancenreich erklingen die Bossa Novas der Copacabana, die Tangos der Bars von Buenos Aires, die Boleros der Altstadt Havannas und die Valse Musettes der Pariser Cafés. Das Konzert beginnt gegen 20.30 Uhr. (mz)

FÜR DEN NOTFALL

RETTUNGSLEITSTELLE: 19222

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST

Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, und Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, bei dringenden Krankheitsfällen Tel. (01805) 191212 erreichbar.

GIFTNOTRUF NÜRNBERG: Telefon (09 11) 3 98 24 51.

E.ON STÖRUNGSANNAHME: Telefon (01 80) 4 19 20 91 (24 Cent je Anruf aus dem Festnetz).

NOTDIENSTAPOTHEKEN

- **Südlicher Landkreis:** Markt-Apotheke Breitenbrunn.
- **Westlicher Landkreis:** Schloss-Apotheke Postbauer-Heng.
- **Nördlicher Landkreis:** Espen-Apotheke Oberferrieden.

KONTAKT

Abo-/Leserservice (0800) 207 207 0 (gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

Aboverkauf: Josef Rackl (09181) 252-42

REDAKTION

Neumarkt
Eva Gaupp (Redaktionsleiterin) (09181) 252-35

Katrin Sigl (Stellvertreterin) (09181) 252-20

Lothar Röhl (09181) 252-19

Thorsten Drenkard (09181) 252-29

Maria Gruber (09181) 252-48

Christa Rau (09181) 252-38

Claus Gehr (09181) 252-18

Andreas Brey (09181) 252-57

Norman Dankerl (09181) 252-54

Gerd Schlittenbauer (09181) 252-22

Birgit Ropohl (09181) 252-16

Parsberg
Peter Tost (09492) 52-50

Berching
Dagmar Fuhrmann (08462) 9426-11

Postadresse Oberer Markt 8

92318 Neumarkt

Telefon (09181) 252-15

Fax (09181) 252-27

Mail tagblatt@mittelbayerische.de

Online www.mittelbayerische.de

Reservisten fehlt der Nachwuchs

TAGUNG Mandatsträger aus Bayern treffen sich in Berg und besprechen die Lage.

VON HANS STEPPER

BERG. Hochrangige Mandatsträger der Bundeswehr und des Reservistenverbandes (VdRBw) aus Bayern haben sich am Wochenende in Berg getroffen, um sich mit dem Thema „Nachwuchsgewinnung für den Reservistenverband“ auseinanderzusetzen.

Die grundsätzliche Bereitschaft jüngerer Menschen, sich für Vereine und für die Gesellschaft zu engagieren, sei zurückgegangen, sagte der Landesvorsitzende Prof. Dr. Friedwart Lender aus Nürnberg.

Brigadegeneral Johann Berger aus München, stellvertretender Befehlshaber im Wehrbereich vier für Süddeutschland, erklärte: „1975, kurz nach meinem Eintritt in die Bundeswehr, hatten wir in Süddeutschland noch zwölf Kampfbrigaden, fünf Divisionskommandos, ein Kommando Territorialbehörde, zwei Wehrbereichskommandos sowie 20 Verteidigungsbezirkskommandos.“ Süddeutschland sei flächendeckend durch die Bundeswehr geprägt gewesen. 2008 habe es gerade noch drei Kampfbrigaden sowie drei Divisionskommandos gegeben.

Die Bundeswehr geht, die Reservisten bleiben: Der Landesvorsitzende von Bayern, Oberstleutnant Lender, betonte, gerade aus diesem Grunde

seien die Reservisten in der Fläche immer wichtiger. Sie seien die einzigen, die vor Ort als Ansprechpartner zu Fragen der Sicherheitspolitik zur Verfügung stünden.

Dass der bayerische Reservistenverband gut aufgestellt sei – deutschlandweit komme mehr als ein Drittel der Reservisten aus Bayern – hob Brigadegeneral Berger hervor. Trotz dieser imposanten Zahlen verzeichne auch Bayern einen Rückgang an Reservisten. Das liege an den Strukturveränderungen in der Bundeswehr.

Die Zahl der jährlich ausscheidenden Wehrpflichtigen bzw. Soldaten auf Zeit habe sich in den vergangenen 25 Jahren von mehr als 200 000 auf knapp über 50 000 reduziert. Dieser erhebliche Rückgang wirke sich auch auf die Mitgliedergewinnung der Reservisten aus, so die Aussage von Oberstleutnant Gerhard Horstmann, Dezernatsleiter für Reservistenarbeit im Streitkräfteamt aus Bonn.

Wie dennoch junge Reservisten für ein weiteres Engagement gewonnen werden können, diskutierten dann die 70 Mandatsträger aus Bayern. Es gab viele Vorschläge, die umgesetzt werden sollen. Ende Januar 2010 wollen die Reservisten wieder in Berg sein, um die Ergebnisse zu kontrollieren. Dem dreitägigen Treff wohnte am Freitagabend beim Kameradschaftsabend im Gasthaus Knör auch Bürgermeister Helmut Himmler und der bayerische BSB-Präsident, Generalmajor a. D. Jürgen Reichart, bei. Himmler übergab Gastgeschenke.



Bürgermeister Himmler (Mitte) begrüßte hochrangige Bundeswehroffiziere.

VEREIN DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR

➤ **In Deutschland:** 120 000 Mitglieder.

990 Reservistenkameradschaften.

➤ **In Bayern:** 46 000 Mitglieder. Damit stellt Bayern die größte Landesgruppe, unterteilt in sieben Bezirksgruppen mit

➤ **In der Oberpfalz:** 8900 Mitglieder in der Oberpfalz, verteilt auf 190 Reservistenkameradschaften. (npp)



Die Gruppe „New Dimension“ zeigte wahre Kunststücke. Foto: Regnet

Tanzen und Staunen

GESELLSCHAFT Schwarz-Weiß-Ball erneut ein großes Ereignis

FREYSTADT. Eine rauschende Ballnacht haben die tanzbegeisterten Gäste am Samstag beim beliebten Schwarz-Weiß-Ball in Freystadt erlebt. Ein glänzendes Lichterspiel sorgte in der mit leuchtend blauen Bahnen dekorierten Mehrzweckhalle für das passende Ambiente.

Die Artie-Benz-Band garantierte mit einem breit gefächerten Repertoire, dass die Tanzfläche stets gefüllt war, nachdem sie den Ball traditionell mit dem Wiener Walzer eröffnet hatte. Die Bewirtung übernahm wieder das Hotel Pietsch, unterstützt von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Freystadt, die auch den Auf- und Abbau durchführten.

Erster Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Standard-Formation von Rot-Gold-Casino Nürnberg, die ihre Tanz-Darbietung aus bekannten Stücken Whitney Houstons zusammengestellt hatte. Die Choreografie hatte der mehrfache Weltmeister-

Trainer Rudi Knaack entwickelt. Nachdem die Gäste wieder selbst das Tanzbein geschwungen hatten, übernahm die Latein-Formation von Rot-Gold-Casino Nürnberg das Parkett. Zur Musik der Rockband Queen hatte Weltmeister-Trainer Horst Beer den Tanz mit der Mannschaft einstudiert.

Nach Mitternacht schließlich – zwar etwas später als geplant, aber die Wartezeit hatte sich gelohnt – hieß es Vorhang auf für die Showtanzgruppe „New Dimension“ aus Velden, die in Freystadt schon viele Male ihr Können gezeigt hat. Dieses Mal stand das Tanzmusical unter dem Motto „Helden der Arbeit“. Atemberaubende Würfe, artistische Hebefiguren und rhythmischer Tanz zeichnen die Formation aus.

Bis in die Morgenstunden genossen die Gäste den – so die Kommentare – gelungenen Ball, der inzwischen Besucher aus dem gesamten Landkreis nach Freystadt zieht. (nrt)

BRK wächst: 16 neue Mitarbeiter im Kreis

HILFSORGANISATION Der Kreisvorsitzende Albert Löhner ehrt Geschäftsführer Klaus Zimmermann für 20-jährigen Einsatz

LANDKREIS. Beim Jahresabschluss des BRK-Kreisverbands im Gasthof Almhof am Höhenberg in Neumarkt ist Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann für 20 Jahre Dienst im BRK ausgezeichnet worden. Die Ehrung nahm der BRK-Kreisvorsitzende, Landrat Albert Löhner, vor.

Löhner wies darauf hin, dass Zimmermann schon 1984 in der Bereitschaft tätig gewesen sei, ab 1992 in der Buchhaltung war und seit 1996 als Kreisgeschäftsführer wirke. Der BRK-Kreisverband, betonte Löhner, habe auch im vergangenen Jahr eine exzellente Leistung geliefert. Daraus resultiere der gute Ruf des Kreisverbands, der zu den Besten in Bayern zähle, auch was die wirtschaftliche Lage anbelange.

Nach Angaben von Klaus Zimmermann hatte der Kreisverband vergan-



Eine Vielzahl von BRK-Aktiven wurde für langjährigen Einsatz geehrt.

genes Jahr 14 neue hauptamtliche Mitarbeiter einstellen können – zehn im ambulanten Bereich, eine Mitarbeiterin im Kindergarten, zwei im Rettungsdienst und einen im Bereich Ausbildung. Damit sei der Mitarbeiterstand auf mehr als 160 gestiegen.

Durch das starke ehrenamtliche Engagement sei das Rote Kreuz ein fester Bestandteil in vielen Bereichen des täglichen Lebens, wo es um Hilfe gehe. Neben dem Rettungsdienst sei man in den sozialen Diensten, in der ambulanten Pflege, in der Behinder-

tenarbeit, mit Fachberatungsstellen und seit 30 Jahren auch mit „Essen auf Rädern“ aktiv. Beim Fahrdienst habe sich der Umsatz 2008 verdoppelt. Zimmermann: „Pro Monat sind 500 Fahrten durchgeführt worden.“ Dank einer guten Geschäftslage werde der Kreisverband auch künftige Anforderungen bewältigen können. Löhner und Zimmermann ehren langjährige Mitglieder:

Für zehn Jahre Elisabeth Hafner, Heidi Gerner und Mario Knauer aus Neumarkt; Gertaud Zollbrecht aus Höhenfels; Elisabeth Hierl, Anneliese Fiegl und Andreas Pöller aus Parsberg. Für 15 Jahre Klothilde Fuchs aus Neumarkt; Anna Guttenberger aus Hohenfels; Maria Mirbeth und Lothar Fischer aus Parsberg. Für 20 Jahre Rosa Moser aus Parsberg. Für 30 Jahre Georg Großhauser aus Berching.